

Kapitalmarktinformation

11. März 2015

Seite 1 / 6

Geschäftsjahr 2014:

Dräger mit Rekord bei Auftragseingang und Umsatz

- Umsatz legt währungsbereinigt um 4,0 Prozent zu
- EBIT-Marge erreicht 7,3 Prozent
- Eigenkapitalquote übersteigt 40 Prozent
- Ausschüttungsquote und Dividende steigen

Lübeck – Die Drägerwerk AG & Co. KGaA hat im Geschäftsjahr 2014 neue Rekordstände bei Auftragseingang und Umsatz erreicht.

Der Auftragseingang legte um 1,3 Prozent auf 2.415,5 Mio. Euro (2013: 2.384,6 Mio. Euro) zu. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Prozent auf 2.434,7 Mio. Euro (2013: 2.374,2 Mio. Euro). Währungsbereinigt nahm der Auftragseingang um 2,8 Prozent und der Umsatz um 4,0 Prozent zu. Auftragseingang und Umsatz legten dabei währungsbereinigt in allen Regionen zu.

„Wir blicken auf ein Geschäftsjahr mit wechselhaftem Verlauf zurück. Auf eine schwache Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr folgte ein fulminanter Schlussspurt.“, so Stefan Dräger, Vorstandsvorsitzender der Drägerwerk Verwaltungs AG.

Das Geschäft der Medizintechnik hat sich in den drei wichtigen Ländern USA, China und Russland nur schwach entwickelt. Dafür war besonders Südeuropa stark und ist im Vergleich zum Vorjahr im zweistelligen Prozentbereich gewachsen.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ging um 11,1 Prozent zurück und belief sich auf 178,6 Mio. Euro (2013: 200,8 Mio. Euro). Die EBIT-Marge erreichte 7,3 Prozent (2013: 8,5 Prozent) und lag damit über der im Sommer vergangenen Jahres abgesenkten Bandbreite von 4,5 bis 6,5 Prozent für die EBIT-Marge. Der Kurs des Euro hat sich insgesamt negativ auf das Ergebnis ausgewirkt. Zwar schwächte sich der Euro in der zweiten Jahreshälfte deutlich ab, doch im Jahresdurchschnitt wirkte sich die Eurostärke belastend auf die EBIT-Marge aus. Der Jahresüberschuss reduzierte sich um 12,7 Prozent auf

Kontakt

Corporate Communications:
Melanie Kamann
Tel. +49 451 882-3998
melanie.kamann@draeger.com

Investor Relations:
Thomas Fischler
Tel. +49 451 882-2685
thomas.fischler@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

Kapitalmarktinformation

11. März 2015

Seite 2 / 6

104,7 Mio. Euro (2013: 119,9 Mio. Euro). Der Dräger Value Added (DVA), für den Konzern die wichtigste Steuerungskennzahl, ging um 28,4 Prozent auf 81,6 Mio. Euro (2013: 113,9 Mio. Euro) zurück.

Sehr starkes viertes Quartal

Im vierten Quartal stieg der Auftragseingang währungsbereinigt um 5,5 Prozent auf 672,1 Mio. Euro (2013: 627,9 Mio.) Euro. Den Umsatz steigerte Dräger währungsbereinigt sogar um 6,3 Prozent auf 769,7 Mio. Euro (2013: 718,2 Mio. Euro) und erreichte damit einen neuen Rekordstand für das traditionell starke Schlussquartal. Das EBIT stieg im vierten Quartal um 8,7 Prozent auf 97,3 Mio. Euro (2013: 89,5 Mio. Euro), was einer EBIT-Marge von 12,6 Prozent im vierten Quartal entspricht (2013: 12,5 Prozent).

Entwicklung einzelner Finanzzahlen

Im Geschäftsjahr 2014 reduzierte sich das Bruttoergebnis um 9,5 Mio. Euro auf 1.138,0 Mio. Euro. Die Bruttomarge lag mit 46,7 Prozent um 1,6 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert. Verantwortlich für diesen Rückgang waren eine schwächere Preisdurchsetzung in mehreren Großprojekten, verbunden mit einem nachteiligen Produkt- und Ländermix. Die Aufwertung des Euros im Jahresdurchschnitt hatte – besonders im ersten Halbjahr – einen negativen Effekt auf die Bruttomarge.

Die Funktionskosten stiegen währungsbereinigt um 3,4 Prozent. Die Vertriebs- und Marketingkosten lagen – bereinigt um positive Währungseffekte – leicht über dem Vorjahr (+2,3 Prozent). Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) legten weiter zu und stiegen währungsbereinigt um 4,9 Prozent. Die Quote für F&E-Aufwendungen erreichte damit 8,7 Prozent des Umsatzes (2013: 8,5 Prozent). Des weiteren blieben die Investitionen in den Ausbau der einheitlichen und länderübergreifenden IT-Infrastruktur auf einem hohen Niveau.

Der Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit belief sich im Geschäftsjahr 2014 auf 188,0 Mio. Euro (2013: 68,3 Mio. Euro). Eine wesentliche Einflussgröße war das verbesserte Working Capital Management.

Kontakt

Corporate Communications:
Melanie Kamann
Tel. +49 451 882-3998
melanie.kamann@draeger.com

Investor Relations:
Thomas Fischler
Tel. +49 451 882-2685
thomas.fischler@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

Kapitalmarktinformation

11. März 2015

Seite 3 / 6

Ausschüttung und Dividende steigen

Dem Eigenkapital sind im Geschäftsjahr 2014 104,7 Mio. Euro aus betrieblicher Tätigkeit zugeflossen. Hinzu kam ein weiterer Zufluss in Höhe von 34,9 Mio. Euro aus der Ausübung von elf Optionen. Diese waren 2009 im Rahmen des Erwerbs der Siemens Anteile an der Dräger Medical GmbH ausgegeben worden. Die im Geschäftsjahr 2014 geänderten versicherungsmathematischen Parameter für die Pensionsrückstellungen, insbesondere der weiter abgesenkte Rechnungszins, reduzierten hingegen das Eigenkapital nach Steuereffekten um 56,9 Mio. Euro.

In Summe belief sich die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2014 auf 40,1 Prozent. Entsprechend der Ausschüttungspolitik verdoppelt sich damit die Ausschüttungsquote auf 30 Prozent des Jahresüberschusses nach Abzug der Ergebnisanteile nicht beherrschender Anteilinhaber. Der Vorstand wird der Hauptversammlung am 30. April 2015 daher eine Dividende je Stammaktie von 1,33 Euro (2013: 0,77 Euro) und je Vorzugsaktie von 1,39 Euro (2013: 0,83 Euro) vorschlagen.

Effizienzprogramm

Im Rahmen des Programms ›Fit for Growth‹ hat Dräger 2014 eine Reihe von Maßnahmen beschlossen, mit denen die Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz weiter gestärkt werden soll. Das Teilprogramm ›SHAPE‹ konzentriert sich dabei auf Prozesse und Strukturen in den Funktionen Vertrieb, Marketing und Verwaltung. Ein effektives Kostenmanagement und die weitere Verbesserung des Working Capitals sind weitere wichtige Elemente. In dem Teilprogramm ›FIT!‹ geht es darum, den Kundennutzen von Innovationen schneller in den Markt zu bringen. Das Programm betrachtet dabei alle Phasen des Produktlebenszyklus, also von der Produktidee, über die Entwicklung bis hin zur erfolgreichen Markteinführung – zusammengefasst als ›time to market‹. Darüber hinaus ist die Optimierung des globalen Footprints ein wesentlicher Bestandteil des ›Fit for Growth‹-Programms. Die gewachsene Standortstruktur wird dabei mit Blick auf eine effizientere Aufstellung überprüft. Am Standort Lübeck investiert Dräger dazu mehr als 70 Mio. Euro in die Zukunftsfabrik, um die Produktions- und Logistikprozesse zu verbessern. Für die USA hat Dräger entschieden, seinen Standort in Pittsburgh im Juli 2016 zu schließen. Die

Kontakt

Corporate Communications:
Melanie Kamann
Tel. +49 451 882-3998
melanie.kamann@draeger.com

Investor Relations:
Thomas Fischler
Tel. +49 451 882-2685
thomas.fischler@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

Kapitalmarktinformation

11. März 2015

Seite 4 / 6

Konsolidierungsmaßnahme sieht vor, alle kundennahen Tätigkeiten wie Vertrieb und Service an den bereits bestehenden Dräger-Standort in Houston, Texas, zu verlegen. Dort wird zukünftig auch die globale Verantwortung für Strategie und Geschäftsentwicklung mit Kunden der Öl- und Gasindustrie angesiedelt sein. Mit dieser Entscheidung stärkt Dräger seinen Zugang zu den wichtigsten Wachstumsmärkten der Sicherheitstechnik in den USA und weltweit. Die administrativen Bereiche werden aus Pittsburgh an anderen Dräger-Standorten zusammengeführt. Von der Schließung des Standorts sind insgesamt 150 Mitarbeiter betroffen. Einem Teil von ihnen bietet Dräger die Möglichkeit, im Anschluss an einen anderen Dräger-Standort zu wechseln.

„Unser Effizienzprogramm ›Fit for Growth‹ wird unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter steigern. Dabei haben wir besonders unsere internen Strukturen im Blick. Die Anpassung unserer Produktionsstandorte in den USA ist hierbei ein wichtiger Schritt“, so Stefan Dräger, Vorstandsvorsitzender der Drägerwerk Verwaltungs AG.

M&A-Aktivitäten

Dräger hat sein Portfolio im Bereich der Gasesstechnik um eine wichtige und zukunftssträchtige Technologie ergänzt, um seine strategische Position in der Öl- und Gasindustrie wie auch in der chemischen Industrie zu stärken. Dazu hat Dräger durch die Dräger Holding International GmbH, eine Tochtergesellschaft der Drägerwerk AG & Co. KGaA, einen Vertrag zum Erwerb von 100 Prozent der Anteile an der GasSecure AS in Oslo, Norwegen, abgeschlossen. Das im Jahr 2008 gegründete und seit 2010 durch Venture Capital finanzierte Startup-Unternehmen verfügt über einen vollständig kabellosen optischen Gassensor für Kohlenwasserstoffe und ein auf dieser Technologie basierendes marktreifes Produkt. Es wurde ein Kaufpreis zwischen 55–60 Millionen Euro vereinbart.

Kontakt

Corporate Communications:
Melanie Kamann
Tel. +49 451 882-3998
melanie.kamann@draeger.com

Investor Relations:
Thomas Fischler
Tel. +49 451 882-2685
thomas.fischler@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

Kapitalmarktinformation

11. März 2015

Seite 5 / 6

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2015 rechnet Dräger mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum von 2,0 bis 5,0 Prozent. Bei der EBIT-Marge erwartet Dräger einen Wert zwischen 6,0 und 8,0 Prozent für das Gesamtjahr.

Diese Erwartungen unterliegen der Annahme einer sich stabilisierenden Wirtschaftsentwicklung in Europa, insbesondere in Südeuropa, und Nordamerika, eines anhaltenden Marktwachstums in den Schwellenländern sowie gleichbleibender Wechselkursverhältnisse.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Dräger-Konzerns. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen und sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt worden. Hinsichtlich solcher zukunftsbezogenen Aussagen kann keine Garantie und keine Haftung für den Eintritt der genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse übernommen werden. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren. Sie beinhalten Risiken und Unwägbarkeiten, die sich dem Einfluss des Unternehmens entziehen und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Unbeschadet rechtlicher Bestimmungen zur Korrektur von Prognosen übernehmen wir keine Verpflichtung, die in dieser Meldung gemachten zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren. Alle wichtigen Finanztermine entnehmen Sie bitte unserer Unternehmenswebseite www.draeger.com unter Investoren / Finanzkalender.

Kontakt

Corporate Communications:
Melanie Kamann
Tel. +49 451 882-3998
melanie.kamann@draeger.com

Investor Relations:
Thomas Fischler
Tel. +49 451 882-2685
thomas.fischler@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

Kapitalmarktinformation

11. März 2015

Seite 6 / 6

Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2014 (Mio. EUR)

	2014	2013	Veränderung
Konzern			
Auftragseingang	2.415,5	2.384,6	+1,3 %
Umsatz	2.434,7	2.374,2	+2,5 %
EBIT	178,6	200,8	-11,1%
EBIT-Marge	7,3 %	8,5 %	
Jahresüberschuss	104,7	119,9	-12,7 %
Ergebnis je Vorzugsaktie ¹ (Euro)	5,73	6,94	-17,4 %
Ergebnis je Stammaktie ¹ (Euro)	5,67	6,88	-17,5 %
Ergebnis je Vorzugsaktie ² bei Vollausschüttung (Euro)	4,58	5,30	-13,7 %
Ergebnis je Stammaktie ² bei Vollausschüttung (Euro)	4,52	5,24	-13,8 %
Dräger Value Added (DVA)	81,6	113,9	-28,4 %
Mitarbeiter	13.737	13.334	+3,0 %
Medizintechnik			
Auftragseingang	1.576,2	1.558,6	+1,1 %
Umsatz	1.585,4	1.544,7	+2,6 %
EBIT	128,9	153,3	-15,9 %
EBIT-Marge	8,1 %	9,9 %	
Sicherheitstechnik			
Auftragseingang	883,7	859,8	+2,8 %
Umsatz	890,9	864,4	+1,8 %
EBIT	88,4	89,2	-1,0 %
EBIT-Marge	9,9 %	10,3 %	

¹ Auf Basis der voraussichtlichen Dividende

² Auf Basis einer unterstellten tatsächlichen Vollausschüttung des den Aktionären zuzurechnenden Ergebnisanteils

Kontakt

Corporate Communications:
Melanie Kamann
Tel. +49 451 882-3998
melanie.kamann@draeger.com

Investor Relations:
Thomas Fischler
Tel. +49 451 882-2685
thomas.fischler@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com